



Medieninformation

Gold für Hirnsberg und Schönau - die erfolgreichsten Dörfer Oberbayerns

Bezirksentscheid im 25. Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ 2014

„Die Entscheidung ist gefallen: Die Gewinner einer zukunftsorientierten Dorfentwicklung sind die oberbayerischen Dörfer Hirnsberg, Markt Bad Endorf und Schönau, Gemeinde Tuntenhausen, beide im Landkreis Rosenheim. Damit werden die Goldmedaillengewinner Hirnsberg und Schönau den Regierungsbezirk Oberbayern beim Landesentscheid im nächsten Jahr vertreten. Der Dorfwettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft – Unser Dorf soll schöner werden“ ist die wohl bedeutendste Bürgerinitiative Bayerns. War er in den Nachkriegsjahren als „Schönheitswettbewerb“ noch geprägt von der Verbesserung des äußeren Erscheinungsbildes der Dörfer, verlagerten sich die Schwerpunkte später in Richtung Planung, Ökologie und Wirtschaft. Er trägt dazu bei, die soziale, kulturelle, gestalterische und wirtschaftliche Entwicklung in den Dörfern zu unterstützen“, freut sich Oberbayerns Regierungspräsident Christoph Hillenbrand. Er wird am 08. November 2014 in Weilheim im Rahmen einer Abschlussfeier die Preise übergeben. Bei der Beurteilung von Bauleitplanung, Landschaftsplanung, soziales und kulturelles Leben, Bau- und Grüngestaltung sowie Dorf und Landschaft vergab eine 13-köpfige Expertenkommission, die in den letzten Tagen sieben Gemeinden in Oberbayern besichtigt hatte, an die beiden Golddörfer die meisten Punkte.

Die **Silbermedaille** erhalten Asten, Stadt Tittmoning, Landkreis Traunstein, Birkland, Markt Peiting, Landkreis Weilheim-Schongau und Holzhausen bei Buchloe, Gemeinde Igling, Landkreis Landsberg am Lech. Eine **Bronzemedaille** bekommen Oderding, Gemeinde Polting, Landkreis Weilheim-Schongau und Pobenhausen, Gemeinde Karlskron, Landkreis Neuburg-Schrobenhausen.

Zusätzlich werden folgende **Sonderpreise** vergeben:

Pressesprecher:
Heinrich Schuster

Dienstgebäude:
Maximilianstraße 39
80538 München
U4/U5 Haltestelle Lehel

☎ Telefon:
089 2176-2841
089 2176-0

Telefax:
089 2176-2898

E-Mail:
presse@reg-ob.bayern.de
Internet:
<http://www.regierung-oberbayern.de>

Asten erhält den Sonderpreis des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e.V. für „das Wesenselement Kinder-Garten, Spiel und Sport als Herzstück im Dorf.“

Birkland erhält den Sonderpreis des Bayerischen Bauernverbandes, Bezirk Oberbayern für „die beispielhafte Landwirtschaft als tragendes Element in Dorf und Natur.“

Holzhausen bei Buchloe erhält den Sonderpreis der Felicitas M. Aumann Stiftung für „das beispielhafte Miteinander von Dorf und Regens-Wagner-Stiftung.“

Oderding erhält den Sonderpreis des Bayerischen Gemeindetags, Bezirksverband Oberbayern für „das Erhalten und Entwickeln des gemeindlichen Dorfgangers.“

Pobنهاusen erhält den Sonderpreis des Bezirksverbandes für Gartenbau und Landespflege Oberbayern e.V. für „das Erhalten und Nutzen des Gabels als Gemeinschaftsgarten für die Zukunft.“

Hinweis:

Die Aufzählung ist alphabetisch geordnet und stellt keine Wertung innerhalb der Medaillengruppe dar.

Seit 50 Jahren gibt es den Wettbewerb „Unser Dorf soll schöner werden“. Inzwischen ist diese Konkurrenz eine feste Institution, umso mehr, als sie 1996 um das sich auch im Motto aufgenommene Spektrum „Unser Dorf hat Zukunft“ erweitert wurde. Der friedliche Wettstreit der Kommunen hat viele Bürgerinnen und Bürger motiviert, ihre dörflichen Lebensverhältnisse zu verbessern.

Zusammenfassung des Wettbewerbsgedankens

- **Staat und Ehrenamt „Hand in Hand“**
Der Dorfwettbewerb ist ein staatlicher Wettbewerb, der von ehrenamtlich tätigen Menschen und bürgernaher staatlicher Beratung getragen wird
- **Wettbewerb der Menschen**
Der Dorfwettbewerb ist die größte Bürgerinitiative im ländlichen Raum, an der sich seit 1961 mehr als **26.500 Dörfer** in Bayern erfolgreich beteiligt haben
- **Nicht Materielles sondern Ideelles bewegt**
Der Dorfwettbewerb lebt nicht von staatlichen Zuschüssen, sondern von dem Motto:
„**Nicht von anderen fordern, sondern selbst da anpacken, wo es Not tut.**“

Die Ziele lauten:

- **Freiwilligkeit & Eigeninitiative** Der Dorfwettbewerb schafft Anreize für die Bürger, den gemeinsamen Lebensraum in eigener Verantwortung aktiv zu gestalten. Er motiviert die Menschen, selbst Hand anzulegen und bietet Ihnen hierfür Hilfe zur Selbsthilfe.

- **„Wir-Gefühl“ & Positive Beispiele** Der Dorfwettbewerb würdigt gemeinschaftliches Handeln und stellt das Erreichte als nachahmenswert heraus.

- **Eigene Stärken & Perspektiven** Der Dorfwettbewerb schärft das Bewusstsein für die Werte im eigenen Dorf und eröffnet Chancen für eine zukunftsorientierte Entwicklung der Lebensqualität.